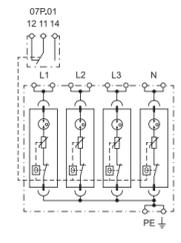
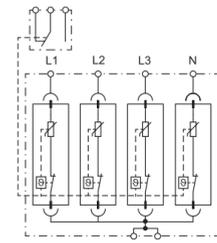
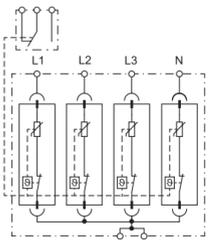
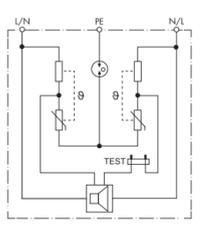
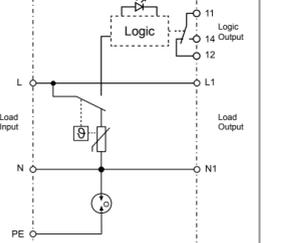


Produktdetails

<p>7P.05.8.260.1025</p> 	<p>7P.15.8.275.1012</p> 	<p>7P.25.8.275.1020</p> 
<ul style="list-style-type: none"> • SPD Typ 1+2 • Varistor und Funkenstrecke zwischen L1, L2, L3, N - PE • Für 3-phasige TN-S-Netze • Kopfstehend montierbar 	<ul style="list-style-type: none"> • SPD Typ 1+2 • Varistor zwischen L1, L2, L3, N - PE • Für 3-phasige TN-S-Netze 	<ul style="list-style-type: none"> • SPD Typ 2 • Varistor zwischen L1, L2, L3, N - PE • Für 3-phasige TN-S-Netze
		

Spezifikation		L, N-PE	L, N-PE	L, N-PE
Nennspannung U_N	V AC	230	230	230
Max. Dauerspannung U_C	V AC	260	275	275
Blitzstoßstrom I_{imp} (10/350 μ s)	kA	25	12.5	—
Nennableitstoßstrom I_n (8/20 μ s)	kA	30	30	20
Max. Ableitstoßstrom I_{max} (8/20 μ s)	kA	60	60	40
Schutzpegel U_p	kV	1.5	1.2	0.9
Temporäre Überspannung U_{TOV}	AC	440	—	—
Folgestromlöschfähigkeit I_f	A	kein Folgestrom	kein Folgestrom	—
Ansprechzeit t_a	ns	100	25	25
Kurzschlussfestigkeit bei max. Überstromschutz	kA_{eff}	50	50	50
Max. netzseitiger Überstromschutz gG	A	250	160	160
bei V-Verdrahtung, gG	A	125	—	—
Zulassungen		CE EAC ENEC	CE EAC ENEC	CE EAC ENEC

Spezifikation			
Nennspannung U_N	V AC	230	230
Max. Dauerspannung U_C	V AC	275	275
Max. Laststrom I_L	A	—	16
Nennableitstoßstrom I_n (8/20 μ s) L-N, L(N)-PE	kA	3/3	3/3
Kombinierter Stoß U_{oc} L-N, L(N)-PE	kV	6/6	6/6
Schutzpegel U_p L-N, L(N)-PE	kV	1.65/1.5	1/1.5
Temporäre Überspannung U_{TOV} (5 s, L-N)	V	335	335
Temporäre Überspannung U_{TOV} (5 s, L-PE)	V	400	400
Temporäre Überspannung U_{TOV} (200 ms, L-PE)	V	1430	1430
Ansprechzeit t_a L-N, L (N)-PE	ns	25/100	25/100
Kurzschlussfestigkeit bei max. Überstromschutz	kA_{eff}	1.5	5
Max. netzseitiger Überstromschutz B16, gG	A	16	16
Zulassungen		CE EAC PG	CE EAC ENEC PG

<p>7P.36.8.275.2003</p> 	<p>7P.37.8.275.1003</p> 
<ul style="list-style-type: none"> • SPD Typ 3 • Varistor zwischen L - N und Funkstrecke zwischen N - PE • Für 1-phasige TN-S- und TT-Netze • Akustisches Signal bei Varistorausfall • Einbau in eine Unterputzdose 	<ul style="list-style-type: none"> • SPD Typ 3 • Varistor zwischen L - N und Funkstrecke zwischen N - PE • Für 1-phasige TN-S- und TT-Netze • LED-Signal frontseitig und Statusrückmeldung • über Ausgangskontakt bei Varistorausfall • Einbau im Verteilungskasten
	

SERIE 7P

Achtung, neue Überspannungsschutz-Pflicht!



Normänderung – Was ist zu beachten?

Wichtige Informationen für das Elektro-Fachhandwerk, Planer und Bauherren

Seit Oktober 2016 gilt die neue **DIN VDE 0100-443** für den Überspannungsschutz. Sie besagt, dass ein Überspannungsschutz zu installieren ist, **wenn vorübergehende (transiente) Überspannungen sich auf folgende Bereiche auswirken:**

- Das menschliche Leben** (z.B. bei Gebäuden und Anlagen mit Betriebsmitteln für medizinische Zwecke oder Sicherheitsvorrichtungen).
- Öffentliche Einrichtungen und Kulturbesitz** (Vorbeugen des Ausfalls von öffentlichen Diensten, Kommunikationszentren, Schulen, Museen, Kirchen etc.).
- Gewerbe- oder Industrieaktivitäten** (Hotels, Banken, Industriebetriebe, Gewerbemärkte, landwirtschaftliche Betriebe etc.).
- Brandgefährdete Gebäude** (Stallungen, Scheunen Betriebsstätten für Holzbearbeitung etc.).



Alle aufgeführten Daten dienen der Beschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtsinne anzusehen. Technische Änderungen und Fehler behalten wir uns vor. ADVBREP/INF/DE - 04/17

Neue Norm

Die Definition für Anwendungsfälle der **DIN VDE 0100-534** wurde zum Oktober 2016 geändert. Sie beschreibt die Auswahl zur Errichtung von Überspannungsschutzeinrichtungen. Dies hatte zur Folge, dass die Auswahlkriterien der Norm **DIN VDE 0100-443** dementsprechend modifiziert werden mussten.

Neu ist hierbei, dass

- min. Typ 2 (10/40 kA) Überspannungsschutzgeräte in der Nähe des Einspeisepunktes installiert werden müssen.
- Typ 1 SPD für alle Anlagen mit Freileitungseinspeisungen zur Installationspflicht werden.

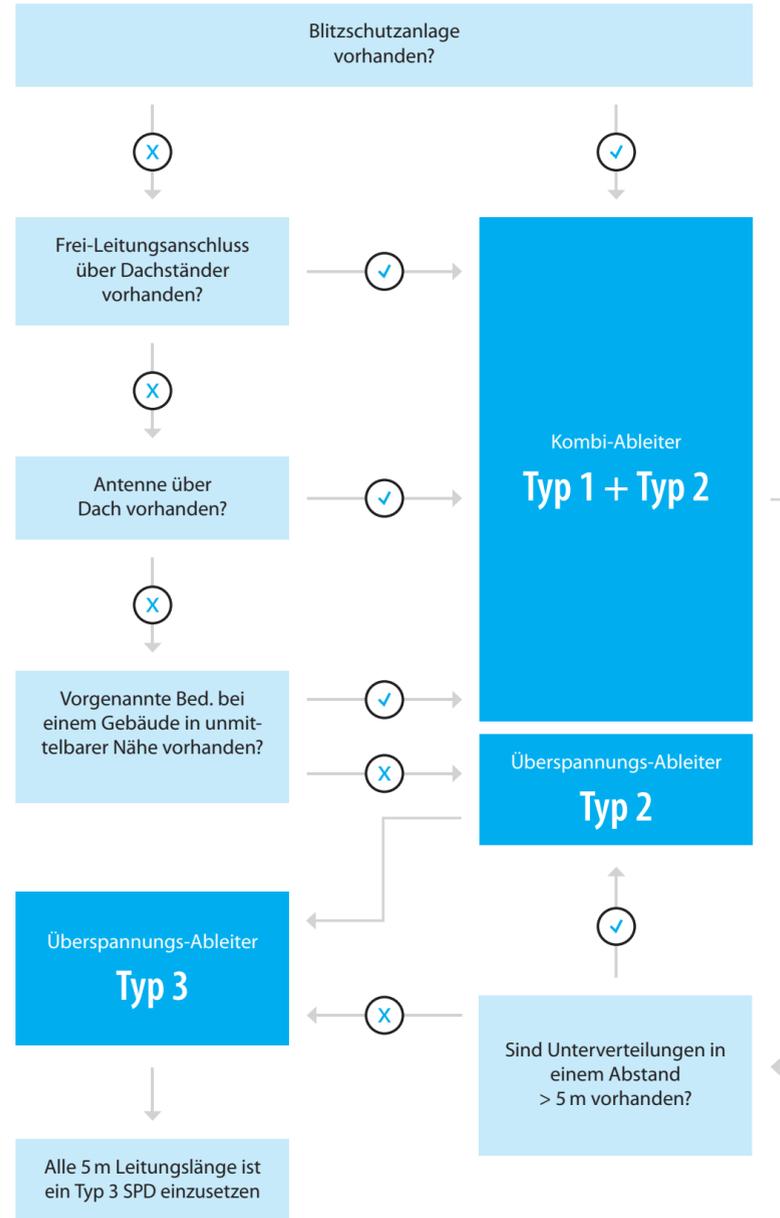
Beibehalten wird, dass

- Typ 1 SPD in baulichen Anlagen mit einem externen Blitzschutzsystem gefordert sind.
- Überspannungsschutzgeräte in der Nähe von Anlagen, bei denen das Risiko von eigenerzeugten Überspannungen besteht, installiert werden sollten.
- Jeder installierte Überspannungsschutz nur einen gewährleisteten Schutzradius von 10m bietet. Wird dieser Radius überschritten, sollten zusätzliche SPD's installiert werden.

Produktlösung von Finder

Finder kann für aktuellste DIN Norm-Anpassungen, im Bereich Überspannungsschutz, mit vielfältigen Produktlösungen aufwarten. Für Situationen in denen ein Typ 1 SPD gefordert ist, bietet Finder zahlreiche SPD Typ 1+2 Kombi-Ableiter, um maximalen Schutz und Sicherheit zu ermöglichen. Für diejenigen, die einen Typ 2 suchen, bietet das Sortiment von Finder eine ganze Bandbreite an reinen Typ 2 SPD's. Dies bietet zu einem den Vorteil einer extrem hohen Variation, um jeden individuellen Kundenwunsch sowie o.g. Vorgaben für jeglichen Anwendungsbereich zu erfüllen.

Ableiter-Typ bestimmen



Finder-Auswahlmatrix

	Typ 1 + Typ 2			Typ 2	Typ 3
TN-C System	7P.01.8.260.1025* 	7P.03.8.260.1025* 	7P.13.8.275.1012* 	7P.23.8.275.1020* 	7P.36.8.275.2003 oder 7P.37.8.275.1003
TN-S System	7P.09.1.255.0100 + 7P.01.8.260.1025* 	7P.05.8.260.1025* 	7P.15.8.275.1012* 	7P.25.8.275.1020* oder 7P.25.8.275.0020 	7P.36.8.275.2003 oder 7P.37.8.275.1003
TT System	7P.09.1.255.0100 + 7P.01.8.260.1025* 	7P.04.8.260.1025* 	7P.14.8.275.1012* 	7P.24.8.275.1020* oder 7P.24.8.275.0020 	7P.36.8.275.2003 oder 7P.37.8.275.1003

Weitere Produktlösungen, z.B. für 1-phasige Lösungen, sind dem Finder-Katalog zu entnehmen.

* mit Statusrückmeldung